



AIHV 24

Marseille - France - 2027

Association Internationale pour l'Histoire du Verre
International Association for the History of Glass

Marseille, Frankreich, 6. - 10. September 2027

Glas - entlang der Küsten und über die Meere

24. Kongress der AIHV

Call for papers

Der 24. Kongress der AIHV findet von Montag, dem 6. September, bis Freitag, dem 10. September 2027, als Präsenzveranstaltung in Marseille (Frankreich) statt.

Mehr als 40 Jahre nach dem 9. AIHV-Kongress 1983 in Nancy ist Frankreich erneut Gastgeber. Marseille wurde aufgrund seiner außergewöhnlichen Museumslandschaft gewählt, der Dynamik des vor etwa einem Jahrzehnt gegründeten MUCEM, des maritimen Erbes, das in der Abteilung für Unterwasserarchäologie bewahrt wird, sowie der im CIRVA vertretenen zeitgenössischen Glaskunst. Die Mitglieder des wissenschaftlichen Komitees – Archäologen, Archäometriker, Museumskuratoren, Historiker und Restauratoren – hoffen, dass dieser Kongress nicht nur eine Gelegenheit bietet, alte Bekannte wiederzutreffen, sondern auch neue Kontakte zu Glasfachleuten aus bislang bei AIHV-Tagungen unterrepräsentierten Regionen und Epochen zu knüpfen. Das für diesen 24. Kongress gewählte Thema **Glas – entlang der Küsten und über die Meere** spiegelt sowohl den maritimen und internationalen Charakter von Marseille als auch dieses Bestreben wider. Wir laden Sie ein, diesen Aufruf zur Teilnahme in Ihrem Netzwerk weit zu verbreiten.

Vorträge und Poster-Präsentationen finden an zwei Veranstaltungsorten auf beiden Seiten des Alten Hafens von Marseille statt: Im MUCEM – dem Museum für europäische und mediterrane Zivilisationen – werden die Veranstaltungen von Montag, dem 6. September, bis Mittwoch, dem 8. September, gehalten. Am Donnerstag, dem 9. September, und Freitag, dem 10. September, ist das *Palais du Pharo*, Sitz der Universität Aix-Marseille, Gastgeber des Kongresses.

Neben den Vorträgen und Posterbeiträgen sind Museumsführungen und Exkursionen geplant, insbesondere zum Stadtgeschichtlichen Museum, zum Museum für Mittelmeerarchäologie und zum Borély-Museum mit ihren bedeutenden archäologischen und historischen Glassammlungen. Die Dauerausstellung des MUCEM ist ebenfalls für Kongressteilnehmern zugänglich; eine Auswahl an Glasobjekten aus den Beständen seines Zentrums für Konservierung und Quellen (CCR) wird im Rahmen einer Sonderausstellung präsentiert. Das Internationale Forschungszentrum für Glas und Bildende Kunst (CIRVA) wird zu diesem Anlass seine Türen für die Konferenzteilnehmer öffnen.

Vorläufiges Programm

Montag 6. September	Begrüßung und Registrierung, 10h00 Eröffnung
Dienstag 7. September	Vorträge und Besuch im Museum
Mittwoch 8. September	Vorträge, Posterpräsentationen und Besuch im Museum
Donnerstag 9. September	Vorträge, Posterpräsentationen, Kongressdinner
Freitag 10. September	Vorträge, Generalversammlung und Abschlusssitzung

Beiträge

Die Themen der Konferenz umfassen die Geschichte, Archäologie, Technologie, Archäometrie und Konservierung von Glas aus allen Epochen und Regionen der Welt. Besonders willkommen sind Beiträge zu Fernhandel, Unterwasserfunden und Hafenkontexten.

Wer einen Vortrag oder ein Poster präsentieren möchte, wird gebeten, bis zum **30. August 2026** einen Abstrakt (maximal 500 Wörter) einzureichen.

Vorträge- oder Posterbeiträge sind ausschließlich über die spezielle Konferenzwebsite einzureichen, siehe <https://aihv2027.sciencesconf.org/resource/page/id/2>

Vorträge sollen 20 Minuten nicht überschreiten. Die offiziellen Konferenzsprachen sind Englisch, Französisch und Deutsch. Eine Simultanübersetzung ist nicht vorgesehen; alle Beiträge finden ausschließlich vor Ort statt (keine Online-Übertragung). Vorträge und Poster können in den *Annales der AIHV* veröffentlicht werden.

Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen zur Konferenz wünschen, wenden Sie sich bitte an: aihv2027@sciencesconf.org

Vorläufiger Zeitplan

Mai 2026	Aufruf zur Einreichung von Beiträgen (Poster, Vorträge)
30. August 2026	Einreichungsfrist endet
Februar 2027	Benachrichtigung über die Annahme von Beiträgen
April 2027	Vorläufiges Programm und Beginn der Anmeldung
30. Januar 2028	Einreichung von Beiträgen für die Veröffentlichung im Tagungsband

Organisationskomitee

Marie-Dominique Nenna, Directeur de recherche, CNRS, Aix Marseille Université, Centre Camille Jullian

Joëlle Rolland, Chargée de recherche, UMR 8215 Trajectoires, CNRS, Université Paris 1 Panthéon Sorbonne

Nadine Schibille, Directeur de recherche, UMR 7065 CNRS, Institut de recherche sur les archéomatériaux (Centre Ernest-Babelon), CNRS/Université d'Orléans.

Wissenschaftliches Komitee

Anastassios Antonaras, Head of the Department of Communication and Visitor Reception at the Museum of Byzantine Culture, Thessaloniki; **Martine Bailly**, Conservatrice-Restauratrice, Responsable de la spécialité Arts du feu à l'Institut National du Patrimoine; **Katja Broschat**, Leibniz-Zentrum für Archäologie (LEIZA); **Anne-Laure Carré**, CNAM; **Stanislas Colodiet**, Directeur du CIRVA; **Laurent Cormier**, Directeur de recherche CNRS, Institut de minéralogie, de physique des matériaux et de cosmochimie Sorbonne Université/CNRS/MNHN/IRD, Vice-président de l'union pour la Science & la technologie verrière (USTV); **Sally Cottam**, Independant researcher; **Maria Grazia Diani**, Regione Lombardia, Direzione Generale Cultura; **Sylvia Fünfschilling**, Independant researcher; **Yael Gorin-Rosen**, Head of the glass branch, Israel Antiquities Authorities; **Sophie Lagabrielle**, Conservateur général du patrimoine, Présidente de l'Association Verre et Histoire; **Katherine Larson**, Chief Collections and Curatorial Affairs Officer and Senior Curator of Ancient Art at the Walters Museum of Art, Philadelphia; **Éric Louet**, conservateur du Musée du Verre François Décorchemont, Conches; **Aurore Louis**, Chargée d'études, INRAP, Présidente de l'Association Française pour l'Archéologie du Verre; **Marie-Dominique Nenna**, Directeur de recherche, CNRS, Aix Marseille Université, Centre Camille Jullian; **Jean-Luc Olivié**, Conservateur en chef, collections de verres, Musée des Arts décoratifs, Paris; **Üzgül Özgümüş**, Istanbul University, Vocational School of Technical Sciences Department of Ceramic and Glass; **Joëlle Rolland**, Chargée de recherche, UMR 8215 Trajectoires, CNRS, Université Paris 1 Panthéon Sorbonne; **Nadine Schibille**, Directeur de recherche au CNRS, Institut de recherche sur les archéomatériaux (Centre Ernest-Babelon), CNRS/Université d'Orléans; **Élise Vanriest-Dabek**, Conservatrice du patrimoine, responsable du département des collections et des ressources documentaires du MUCEM; **Márcia Vilarigues**, Department Conservation and Restoration, Research Unit Vicarte, FCT NOVA, Caparica, **Karol B. Wight**, Independant researcher, sowie die Vertreter der nationalen AIHV-Komitees.

Unter Mitwirkung und mit Unterstützung von

